Lagebericht

Gegenstand des Unternehmens

Die ERGO Austria International AG („ERGO Austria“) befindet sich im Jahr 2025 im 19. Geschäftsjahr ihres Bestehens. Gegründet wurde die Gesellschaft mit Eintragung ins Firmenbuch am 29. Juni 2007.

Gegenstand des Unternehmens ist die Ausübung einer Holdingfunktion, somit das Halten und Verwalten von Beteiligungen an Gesellschaften aller Art, insbesondere von Versicherungs- und Finanzdienstleistungsgesellschaften sowie die Erbringung damit im Zusammenhang stehender Dienstleistungen.

Geschäftsverlauf 2025 der ERGO Austria Gruppe

Österreich

Im Jahr 2025 erholte sich die österreichische Wirtschaft zaghaft von der zwei Jahre andauernden Rezession.

Die Inflationsrate in Österreich hielt sich im Jahresverlauf hartnäckig über dem EZB-Ziel von 2,0 % und lag im Jahresdurchschnitt laut IHS bei 3,6 % (2024: 2,9 %). Dies ist vorrangig auf einen Anstieg der Verbraucherpreise von Strom und Gas zu Jahresbeginn durch das Auslaufen von fiskalpolitischen Maßnahmen (Strompreisbremse) und den Anstieg der Lebensmittelpreise zurückzuführen. Der private Konsum stieg im Jahr 2025 laut Wirtschaftsprognose der Österreichischen Nationalbank (OeNB) um 0,5 % (2024: -0,3 %), während die real verfügbaren Haushaltseinkommen um 0,4 % (2024: -2,8 %) sanken. Dies führte zu einem Rückgang der Sparquote.

Die ERGO Austria Gruppe zählt am österreichischen Lebensversicherungsmarkt zu den größten Versicherungsgruppen. Im gesamten österreichischen Versicherungsmarkt ist die ERGO Austria mit der Beteiligung an der ERGO Versicherung AG mit MEUR 746,1 Prämieneinnahmen unter den größten Versicherungsgruppen strategisch gut positioniert.

Seit der Verschmelzung mit der D.A.S. Rechtschutz AG im Geschäftsjahr 2023 hat die ERGO Versicherung eine Zweigniederlassung in der Tschechischen Republik, die ausschließlich das Rechtschutzgeschäfts betreibt.

Strategie

Die Unternehmensstrategie #Drivefor2025 wurde konsequent weiterverfolgt und zum Ende der Strategieperiode erfolgreich abgeschlossen. Mit #Drivefor2025 erweiterte die ERGO Versicherung AG ihr Geschäftsmodell von einem führenden Bankversicherer hin zu einem echten Multikanalversicherer. Österreich ist ein Kernmarkt für die ERGO Group AG. Die strategischen Eckpunkte von #Drivefor2025; die Stabilisierung in der Lebensversicherung; ein ertragreiches Wachstum in der Schaden-/Unfallversicherung; die Positionierung von Rechtsschutz und der Ausbau der Krankenversicherung sowie ein nachhaltiger Vertriebswegemix; einfache und

digitale Prozesse sowohl intern als auch im Kundenkontakt; die Fokussierung auf die Kundenperspektive; die Einhaltung ambitionierter Kostenziele sowie die Steigerung der Effizienz konnten in der Strategieperiode bis zum Ende des Berichtsjahres weitestgehend erfolgreich umgesetzt werden. Das Ziel der Nachhaltigkeit spiegelt sich in der Nachhaltigkeitsvision „Fairness gegenüber zukünftigen Generationen“ wider. Parallel wurde im Berichtszeitraum an der Konzeption und den Rahmenbedingungen für die zukünftige Unternehmensstrategie Excellence@ERGO2030 gearbeitet.

Die ERGO Versicherung AG hat sich zum Ziel gesetzt, mit ihrem Handeln als Versicherer den Wandel der Gesellschaft hin zu einer nachhaltigeren Lebensweise zu unterstützen. Die ERGO Versicherung AG bietet ihren Kunden Investments an, die das Potenzial haben, zum Klimaschutz beizutragen und unterstützt mit ihren Produkten und Versicherungslösungen entsprechend Verhaltensänderungen bei ihren Kunden. Gleichzeitig engagiert sich die ERGO Versicherung AG durch ihr eigenes Handeln und das ihrer Mitarbeiter aktiv dafür, klimaschädliche Aktivitäten zu reduzieren und soziale Ungerechtigkeiten zu verringern. Die Verfolgung umweltbezogener, klimarelevanter und sozialer Interessen sowie der Schwerpunkt auf vorbildliche Unternehmensführung bilden daher die Basis für unser strategisches Handeln.

Die Kunden und ihre Bedürfnisse stehen im Zentrum und mit dem neuen Markenversprechen „Einfach, weil’s wichtig ist.“ soll Versichern für Kunden in jeder Dimension einfacher gemacht werden.

Unsere Unternehmenskultur, mit entsprechend fest verankerten Unternehmenswerten, sowie der weiteren Vertiefung von Diversity, Equity und Inclusion ermöglichte die Umsetzung der strategischen Eckpunkte von #Drivefor2025.

Ergebnis 2025

Die ERGO Austria International AG weist im Geschäftsjahr 2025 einen Bilanzgewinn in Höhe von TEUR 59.334 (2024: TEUR 59.747) aus. Das Ergebnis vor Steuern in Höhe von TEUR -1.008 reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 16.720. Diese Entwicklung ist auf den Rückgang von Erträgen aus Beteiligungen zurückzuführen.

Die ERGO Versicherung AG verzeichneten im Jahr 2025 Prämieneinnahmen in Höhe von insgesamt 746,1 MEUR. Die Prämiensteigerung um 6,8 % ist im Vergleich zu 2024 auf ein Wachstum in allen Sparten zurückzuführen.

Die Versicherungsleistungen inklusive der Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen beliefen sich im Berichtszeitraum auf 631,7 (2024: 687,9) MEUR. Dies entspricht einem Rückgang von 8,2 % gegenüber 2024, was vorrangig auf geringere nicht realisierte Gewinne in der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung zurückzuführen ist.

Zum 31. Dezember 2025 befanden sich 481.699 Verträge mit einer Versicherungssumme von 14.039,4 MEUR im Bestand der Lebensversicherung (im Vergleich zu 499.273 Verträgen mit einer Versicherungssumme von 14.011,6 MEUR zum Jahresende 2024). Im Bestand der Schaden- und Unfallversicherung befanden sich 4.427.336 Verträge (2024: 2.993.287), was einer Veränderung um 47,9% im Vergleich zum Vorjahr entspricht. In der Krankenversicherung befanden sich 58.967 Verträge (2024: 40.737). Das ist ein Anstieg um 44,8 % gegenüber 2024.

Die Schadenquote (Verhältnis der Versicherungsleistungen inklusive der Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen zu den abgegrenzten Prämien) beläuft sich auf 50,5 % im Vergleich

zum Vorjahr (60,1 %).

Die Gesellschaften der ERGO Austria Gruppe verwalten mit Ende 2025 rund 5.435,90 MEUR Kapitalanlagen und liegen damit um 1,1% unter dem Vorjahreswert von 5.496,90 MEUR.

Das Eigenkapital der ERGO Austria International AG entwickelte sich wie folgt:

	Grundkapital EUR	Kapitalrücklagen EUR	Gewinnrücklagen EUR	Bilanzgewinn EUR	Gesamt EUR
Stand 01.01.2024	1.000.000,00	165.832.548,43	100.000,00	40.250.825,95	207.183.374,38
Dividende	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuweisung/Auflösung Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresgewinn	0,00	0,00	0,00	19.496.005,93	19.496.005,93
Stand 31.12.2024	1.000.000,00	165.832.548,43	100.000,00	59.746.831,88	226.679.380,31
Dividende	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuweisung/Auflösung Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresverlust	0,00	0,00	0,00	-412.940,85	-412.940,85
Stand 31.12.2025	1.000.000,00	165.832.548,43	100.000,00	59.333.891,03	226.266.439,46

Das Eigenkapital der ERGO Austria International AG beträgt zum 31.12.2025 TEUR 226.266 (2024: TEUR 226.679).

In unsere Auslandsbeteiligung wurden im Jahr 2025 keine Eigenmittel dotiert sowie keine Kapitalrückzahlung geleistet.

Bericht über Zweigniederlassungen

Die ERGO Austria International AG verfügt über keine Zweigniederlassungen.

Ausblick 2026

Im Vergleich zum Jahr 2025 wird ein globales Wirtschaftswachstum sowie ein Rückgang der Inflation erwartet. In Österreich rechnet man mit einem leichten Prämienwachstum in der Versicherungsbranche.

Die Unternehmensstrategie Excellence@ERGO2030 tritt 2026 in Kraft und ersetzt die Strategie #Drivefor2025. Der Fokus liegt auf einer ganzheitlichen digitalen Denkweise, die Marke, digitale Verfügbarkeit von Produkten und Services sowie den Einsatz von Künstlicher Intelligenz umfasst. Künstliche Intelligenz wird stärker in Arbeitsprozesse und Kundeninteraktionen integriert. Zudem werden die IT-Systeme der ehemaligen D.A.S. mit denen der ERGO harmonisiert, während ein konzernweites Projekt die IT-Landschaft der Munich Re Gruppe vereinheitlicht. Diese Maßnahmen fördern Skalierbarkeit, Effizienz und Innovationsfähigkeit für eine nachhaltig erfolgreiche digitale Zukunft und stärken damit die Wettbewerbsfähigkeit sowie die Kundenorientierung des Unternehmens.

DORA

Der Digital Operational Resilience Act (DORA) ist eine EU-Verordnung, die am 17. Januar 2025 in Kraft getreten ist. Sie zielt darauf ab, die IT-Sicherheit von Finanzunternehmen wie Banken, Versicherungen und Wertpapierfirmen zu stärken und sicherzustellen, dass der Finanzsektor in Europa in der Lage ist, im Falle einer schweren Betriebsstörung widerstandsfähig zu bleiben. DORA führt zu einer Harmonisierung der Vorschriften für die betriebliche Widerstandsfähigkeit des Finanzsektors. Die rechtlichen Anforderungen wurden im Unternehmen priorisiert umgesetzt.

Umwelt

Als Tochterunternehmen der Munich Re Group streben wir an, unseren Beitrag zur Erreichung der Ziele des Pariser Klimaabkommens zu leisten.

Unsere strategischen Bestrebungen haben wir in unserer Munich Re Group Ambition 2025 verankert, die bis einschließlich des aktuellen Berichtsjahres 2025 maßgeblich ist. Im Dezember des Berichtsjahres wurde zudem im Rahmen der Munich Re Group Ambition 2030 die neue Klimaambition 2030 verabschiedet. ERGO Austria International AG ist über die ERGO Group Teil dieser Programme. Die ERGO Austria International AG unterstützt daher die gruppenweit gesetzten Klimaziele für die Kapitalanlagen, für das (Rück-)Versicherungsgeschäft und für den eigenen Betrieb. Weiterführende Informationen zu den gruppenweiten Nachhaltigkeitszielen und Handlungsfeldern finden Sie im Konzerngeschäftsbericht von Munich Re.

Als Dienstleistungsunternehmen entsteht unser Energie- und Ressourcenverbrauch hauptsächlich aus der Nutzung von Büroräumlichkeiten und während Geschäftsreisen. Mit unserem eigenen Verhalten wollen wir THG-Emissionen sowie den Verbrauch von Energie und anderen Ressourcen, wo sinnvoll und möglich, vermeiden bzw. reduzieren.

Als wissensbasiertes Unternehmen ist die Expertise unserer Mitarbeiter die Basis unseres Erfolgs. Das Angebot attraktiver Arbeitsbedingungen und die Förderung von Diversity, Equity & Inclusion (DEI) sind für uns strategische Erfolgsfaktoren. Gute Arbeitsbedingungen, beispielsweise ein angemessenes Gehalt und Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten, sowie die Sicherheit, nicht aufgrund persönlicher Charakteristika diskriminiert zu werden, bieten unseren Mitarbeitern ein attraktives Arbeitsumfeld. Durch die Schaffung guter Arbeitsbedingungen ergibt sich die Möglichkeit, unsere Mitarbeiter langfristig zu binden (geringe Fluktuationsquote) sowie auch zukünftig gut ausgebildete Arbeitskräfte mit vielfältigen Kompetenzen für uns zu gewinnen.

Personal- und Sozialbericht

Personalstand

Die ERGO Austria International AG hat zum 31.12.2025 insgesamt 15 (2024: 16) Beschäftigte.

Personalentwicklung

Die Weiterentwicklung und Verankerung von Unternehmens- und Führungskultur wurden im Jahr 2025 fortgesetzt. Mit den aus der unternehmensinternen Befragung erzielten Ergebnissen konnten die Führungskräfte

ihren Wirkungsgrad in Bezug auf die ERGO Leadership Prinzipien identifizieren und dadurch ihre persönlichen Potenziale gezielt fördern.

Risikomanagement

Die Risikomanagementaufgabe in der ERGO Austria International AG wird durch den Bereich Risikomanagement der ERGO Versicherung AG sowie dessen CRO wahrgenommen. Somit erfolgten die Identifikation, Bewertung und Überwachung der Risiken nach den gleichen etablierten Methoden, wie in der ERGO Versicherung AG.

Die Berichterstattung erfolgt im Rahmen des Risikokomitees sowie regelmäßig durch den CRO an Vorstand und Aufsichtsrat der ERGO Austria International AG.

Bericht über die Forschung und Entwicklung

Die ERGO Austria International AG betreibt keine eigene wissenschaftliche Forschung.

Bilanzergebnis

Ergebnisverwendung

Vom Bilanzgewinn 2025 in Höhe von EUR 59.333.891,03 soll keine Dividende ausgeschüttet und der gesamte Betrag auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Wien, am 10. März 2026

Dr. Philipp Wassenberg e.h.
(Vorstandsvorsitzender)

Dipl.-Math. Christoph Thiel e.h.